

Der Senator für Bildung und Wissenschaft

19. Dezember 2005

Herr Kirchhoff

Tel.: 4812

T i s c h v o r l a g e L 179 **für die Sitzung der Deputation für Bildung am 22.12.2005**

Ergebnisse VERA 2005: Bremen

A. Problem

Das Land Bremen hat sich im Schuljahr 2004/05 an den zentralen Vergleichsarbeiten in der Jahrgangsstufe 4 der Grundschulen im Rahmen des Projektes „VERgleichsArbeiten“ (VERA) beteiligt.

Diese länderübergreifenden Vergleichsarbeiten wurden in einem zweiten Durchlauf in Bremen am 27.09.05 in Mathematik (Arithmetik, Geometrie, Sachrechnen) und am 29.09.05 in Deutsch (Leseverständnis) anhand im Vorab normierter Aufgabenstellungen realisiert. Beteiligt waren neben Bremen die Länder Rheinland-Pfalz (federführend für das Projekt), Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. Das Projekt wird durch Prof. Dr. A. Helmke und Prof. Dr. I. Hosenfeld der Universität Landau Koblenz wissenschaftlich beraten und unterstützt.

VERA umfasst neben einer Bestandsaufnahme ausdrücklich auch die Schul- und Unterrichtsentwicklung. Die aktive Beteiligung der Schulen an der Auswahl und Auswertung der Aufgaben ist ein Anstoß für fachdidaktische Diskussion und Kooperation zwischen den Lehrkräften. Die Rückmeldung des Leistungsstandes sowie von Informationen zur diagnostischen Kompetenz der Lehrkräfte und zu Fehlermustern der Schülerinnen und Schüler geben pädagogische Impulse und regen die schulinterne Diskussion von (Bildungs-)Standards, der Schul- und Unterrichtsentwicklung oder der Beurteilungspraxis an. Darüber hinaus können die Informationen über die Fähigkeitsniveaus in den Fächern Deutsch und Mathematik als ergänzende Information zur Beratung der Eltern herangezogen werden.

Aufgabenauswahl, Auswertung und Ergebnismeldung erfolgten über das Internet (www.uni-landau.de/vera) und tragen somit zur effizienten Nutzung des Internet für die schulische Qualitätssicherung bei.

Die Vergleichsarbeiten verfolgen insgesamt die folgenden Ziele:

- Unterrichtsentwicklung: Nutzung pädagogischer und fachdidaktischer Impulse
- Schulentwicklung: Intensivierung schulinterner Kooperation und Teamarbeit
- Professionalisierung der Lehrkräfte im Hinblick auf diagnostische Kompetenzen
- Standardsicherung
- Ergänzende Information zur Beratung der Eltern
- Erleichterung und Beschleunigung der Umsetzung moderner Kerncurricula, Lehr- und Rahmenpläne
- Effizienzsteigerung bei der Nutzung des Internet für die schulische Qualitätssicherung

Die Lehrkräfte haben die Vergleichsarbeiten selbst nach Vorgabe ausgewertet und die Ergebnisse der Universität Landau-Koblenz per Internet zurück gemeldet.

B. Lösung

Die Ergebnisse der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Klassen und Schulen lagen zeitnah nach der Eingabe der Ergebnisse in den beteiligten Grundschulen vor und werden internetbasiert zurück gemeldet. Die Daten für das Land Bremen sowie ein "fairer" Vergleich in Form von verschiedenen Kontextgruppen sind seit dem 19.12.05 für die beteiligten Grundschulen abrufbar.

Eine erste Zusammenfassung der Bremer Ergebnisse ist als Anlage beigefügt.

Der komplette Bericht VERA 2005 für Bremen und eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse werden ab April 2006 zur Verfügung stehen.

C. Beteiligung

Die Grundschulen des Landes Bremen, der ZEB und der PR-S erhalten den Ergebnisbericht zur Kenntnis. Gleichzeitig wird der Bericht mit Anlagen unter www.bildung.bremen.de veröffentlicht.

D. Beschlussvorschlag

Die Deputation für Bildung nimmt die anliegende Zusammenfassung der Ergebnisse VERA 2005 zur Kenntnis.

In Vertretung

Köttgen